

Niederschrift

über die Sitzung der Gemeindevertretung Heiligenstedtenerkamp am 23.06.2022.

Ort: Gemeindezentrum in Heiligenstedtenerkamp

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 20:45 Uhr

Anwesend:

Vorsitzende/r

Bürgermeister Lennart Lamke

Gemeindevertreter/in

Gudrun Courvoisier

Frank Harders

Michael Klischies

Thomas Lau

Mirko Lohrmann

Melanie Picht

Dieter Werner

Protokollführer/-in

Laura Rohde

Nicht anwesend:

Gemeindevertreter/in

Klaus-Henning Schade

- entschuldigt -

Die Mitglieder der Gemeindevertretung waren mit Einladung vom 14.06.2022 zu Donnerstag, den 23.06.2022, zu 19:30 Uhr, unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen worden.

Tag, Zeit und Ort der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekannt gegeben worden.

Vor Eintritt in die Tagesordnung beantragt Bürgermeister Lamke, den Tagesordnungspunkt 12 in nicht öffentlicher Sitzung zu beraten und zu beschließen

Abstimmungsergebnis: 8 dafür

Tagesordnung:**Öffentlicher Teil**

- 1 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Einwohnerfragestunde (maximal 30 Min.)
- 3 Einwände gegen die Sitzungsniederschrift vom 17.02.2022
- 4 Bericht des Bürgermeisters
- 5 Bericht aus den Ausschüssen
- 6 Vorstellung der Kindergartenleitung
- 7 Bildung einer Projektgruppe für den Kindergarten
- 8 Änderung der Benutzungs- und Hausordnung für das Gemeindezentrum
Vorlage: Hstk/AfF/142/2022
- 9 Änderung der Entgeltordnung für das Gemeindezentrum
Vorlage: Hstk/AfF/143/2022
- 10 Zustimmung zur Wahl des Gemeindeführers
Vorlage: Hstk/Ord/694/2022
- 11 Mitteilungen und Anfragen

Nicht öffentlicher Teil

- 12 Höhergruppierung einer Beschäftigten in der Kindertagesstätte
Vorlage: Hstk/HA/518/2022

TOP 1: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Bürgermeister Lamke begrüßt alle Anwesenden. Er stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde. Herr Lamke stellt die Beschlussfähigkeit der Gemeindevertretung fest.

TOP 2: Einwohnerfragestunde (maximal 30 Min.)**2.1**

Auf Nachfrage erläutert Herr Klischies, dass der Bagger vor dem Gemeindezentrum im Zuge der offenen Kanalsanierung im Achtern Kamp dort abgestellt wurde. Weitere Informationen folgen im Bericht des Bauausschusses.

2.2

Es wird sich erkundigt, ob noch weitere Beschilderungen der 30er-Zone im Achtern Kamp in Richtung Blumenstraße angedacht sind. Herr Harders informiert, dass bereits in Erwägung gezogen wurde, die Beschilderung nach und nach auszuweiten, sodass die 30er-Zone in allen Bereichen der Straße gekennzeichnet und auch an schlecht einsehbaren Stellen deutlich zu erkennen ist.

TOP 3: Einwände gegen die Sitzungsniederschrift vom 17.02.2022

Einwände gegen die Sitzungsniederschrift vom 17.02.2022 werden nicht erhoben.

TOP 4: Bericht des Bürgermeisters

Bürgermeister Lamke richtet das Wort an Frau Courvoisier und bedankt sich für die tatkräftige Unterstützung im Tagesgeschäft in der letzten Zeit.

TOP 5: Bericht aus den Ausschüssen

Herr Lohrmann teilt mit, dass der Finanzausschuss am 13.07.2022 im Amtsgebäude zusammenkommen wird. In diesem Rahmen werden sowohl der Jahresabschluss 2021 geprüft als auch der Stellenplan und der Nachtragshaushalt thematisiert.

Frau Picht berichtet vom Dorffest am 18.06.2022. Es war ein rundum gelungenes Fest, zu dem zahlreiche Helfer erschienen sind. Voraussichtlich darf bei der Abrechnung mit einem besseren Ergebnis als in 2019 gerechnet werden, da durch ein enger gestricktes Rahmenprogramm Einsparungen erreicht werden konnten.

Die Abrechnung für das Kinderfest ist in den letzten Zügen. Frau Picht berichtet, dass sich die Ausgaben nahezu mit den Spendengeldern decken.

Insgesamt waren etwa 100 Kinder anwesend. Es wurden auch erstmalig Kinder von 0 - 3 Jahren und Gastkinder eingeladen.

Am 07.07.2022 findet der Seniorenausflug statt. Die Einladungen folgen in Kürze.

Herr Klischies berichtet davon, dass der Bauausschuss, gemeinsam mit weiteren Mitgliedern der Gemeindevertretung, am 13.06.2022 eine Fahrradtour gemacht hat, um sich einen Überblick über den Bewuchs von Privatgrundstücken auf öffentliche Straßen zu verschaffen. Anlass dafür waren Beschwerden über eine eingeschränkte Nutzung der Bürgersteige. Die betroffenen Einwohner*innen erhalten ein Schreiben bzgl. der Entfernung/Reinigung mit dem Verweis auf die Straßenreinigungssatzung der Gemeinde.

Am 16.06.2022 fand eine Anlaufbesprechung bzgl. der offenen Kanalsanierung im Achtern Kamp statt. Die Firma lagert bereits Materialien, wie auch einen Bagger, vor Ort. In der 27. KW werden die Bauarbeiten zunächst für etwa zwei bis drei Wochen beginnen, danach folgt eine urlaubsbedingte Pause. Die Maßnahmen erstrecken sich ausschließlich auf die öffentliche Straße. Dennoch wurden die angrenzenden Haushalte mit einem Schreiben informiert.

Herr Klischies informiert außerdem darüber, dass eine Kostenschätzung für den Anstrich der Fenster im Gemeindezentrum eingeholt werden soll.

Ferner informiert er darüber, dass der Gemeindearbeiter einen neuen Laubbläser erhalten hat, der Zaun beim Schützenverein in einem guten Zustand ist und alle Pumpen laufen.

TOP 6: Vorstellung der Kindergartenleitung

Bürgermeister Lamke begrüßt die anwesende Fr. Anika Siewert, die seit dem 01.01.2022 die neue Kindergartenleitung der Kindertagesstätte ist. Frau Siewert stellt sich den Anwesenden vor und gibt einen kleinen Einblick in die aktuellen Schwerpunkte der Arbeit im Dorfkindergarten. Frau Siewert wurde zum 06.01.2020 als Leitung der Krippengruppe eingestellt. Danach übernahm sie gemeinsam mit Frau Kuhrt die stellv. Leitung des Kindergartens, später auch die kommissarische Leitung. Ab dem 01.01.2022 wurde sie zur Kindergartenleitung ernannt. Momentan lässt sie sich entsprechend zertifizieren. Frau Siewert freut sich über das tolle Team und die gegebene Unterstützung. Das Team rund um Frau Siewert ist motiviert und engagiert, alte Gegebenheiten mit neuen Ideen zu kombinieren. Das Qualitätsmanagementhandbuch, die Kinderschutzkonzepte und die Überarbeitung der Konzeption zählen momentan zu den Schwerpunkten.

Der Kindergarten, in dem derzeit alle Plätze belegt sind, arbeitet zudem an einer Website und verfügt über eine Instagram-Seite, um einen Einblick in die Arbeit zu gewähren und somit noch mehr Transparenz zu schaffen.

TOP 7: Bildung einer Projektgruppe für den Kindergarten

Frau Picht berichtet von einem Termin vor ca. vier Wochen mit dem paritätischen Verband bzgl. eines Neubaus des Kindergartens. Der jetzige Bau der Kita entspricht nicht mehr den Standards der Kita-Reform und hat zurzeit lediglich einen Bestandsschutz. Für die Umsetzung der Kita-Reform ist eine Frist bis zum 31.12.2024 angedacht. Im Gespräch mit dem paritätischen Dienst wurde deutlich gemacht, dass jedoch mit einer Karenzzeit von ein bis zwei Jahren zu rechnen ist. Um eine geeignete Lösung nach den Vorgaben der Kita-Reform auszuarbeiten, wird vorgeschlagen, eine Projektgruppe zu bilden, die bis zu einer endgültigen Umsetzung bestehen bleiben soll. Im Prozess der Lösungsfindung sollen auch neue Ansätze, wie z.B. die Einbindung von Containern, beleuchtet werden. In diesem Rahmen sollen ggf. auch andere Kindergärten, bspw. in Rethwisch, besucht werden, um verschiedene bauliche Möglichkeiten kennenzulernen. In der Projektarbeit soll grundsätzlich ermittelt werden, was die Gemeinde benötigt, welche Baumaterial dafür notwendig sind und welche Kosten damit verbunden sind.

Die Projektgruppe soll aus sechs bis acht Mitgliedern aus verschiedenen Bereichen bestehen. Bürgermeister Lamke empfiehlt, dass zumindest ein bis zwei Mitglieder der Gemeindevertretung und des Kindergarten-Teams involviert sind. Für spezielle Fachfragen oder Anliegen können jederzeit flexibel und punktuell Personen hinzugezogen werden. Für rechtliche Belange steht das Amt Itzehoe-Land ebenfalls zur Verfügung. Die enge Zusammenarbeit mit dem paritätischen Dienst wird beibehalten.

Die Mitglieder der Gemeindevertretung stimmen einheitlich für die Bildung der Projektgruppe, die von Frau Courvoisier und Frau Picht organisiert wird.

Herr Jan Hetzel und Frau Anika Siewert äußern bereits Interesse, der Projektgruppe beizutreten.

TOP 8: Änderung der Benutzungs- und Hausordnung für das Gemeindezentrum Vorlage: Hstk/AfF/142/2022

Herr Lamke übergibt das Wort an Frau Birgit Rolff, die in Zusammenarbeit mit Frau Sindelar vom Amt Itzehoe-Land die Änderungen der Benutzungs- und Hausordnung für das Gemeindezentrum ausgearbeitet hat. Die derzeit gültige Benutzungs- und Hausordnung wurde zuletzt im Dezember 2012 mit Wirkung vom 01.01.2013 geändert und ist somit in manchen Punkten nicht mehr aktuell. Frau Rolff fasst die wichtigsten Punkte zusammen. Das Mindestalter für das Gemeindezentrum wird auf 18 Jahre festgesetzt. Die Gemeinde wird zukünftig von jeglichen Haftungsansprüchen durch den/die Nutzer freigestellt. Die Essenszubereitung bei gemeindlichen Veranstaltungen wird bei der Vorlage eines Gesundheitszeugnisses gestattet. Grundsätzlich wird die Nutzung des Gemeindezentrums fortan durch einen Mietvertrag geregelt. Dabei wird zwischen Personen und Vereinen aus der Gemeinde und auswärtigen Personen/Vereinen unterschieden, für die eine Nutzung nunmehr möglich gemacht wird. Die Zweifel, die diesbezüglich seitens der Bürger*innen an die Gemeindevertretung herangetreten werden, werden berücksichtigt. Bürgermeister Lamke versichert jedoch, dass die Entscheidung einer Nutzung immer bei der Gemeindevertretung liegt. Da man gerade in den letzten Jahren einige interessante Anfragen ablehnen musste, möchte man nun die Möglichkeit einer auswärtigen Nutzung, auch nicht zuletzt aus wirtschaftlichen Gründen, eröffnen. Die rechtliche Absicherung erfolgt durch die nunmehr erweiterte Benutzungs- und Hausordnung.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die Benutzungs- und Hausordnung für das Gemeindezentrum der Gemeinde Heiligenstedtenerkamp in der vorliegenden Fassung.

Abstimmungsergebnis: 8 dafür

TOP 9: Änderung der Entgeltordnung für das Gemeindezentrum
Vorlage: Hstk/AfF/143/2022

Aufgrund der steigenden Energiekosten ist es notwendig, die Höhe der Entgelte anzupassen. Das Benutzungsentgelt pro Nutzung beläuft sich auf 190 €. Für auswärtige Personen oder Vereine wird ein Entgelt i.H.v. 260 € pro Nutzung erhoben. Auf eine Nachfrage hin, wird darüber informiert, dass auswärtige Mitglieder der Feuerwehr als Einwohner angesehen werden.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die Entgeltordnung für das Gemeindezentrum der Gemeinde Heiligenstedtenerkamp in der vorliegenden Fassung.

Abstimmungsergebnis: 8 dafür

TOP 10: Zustimmung zur Wahl des Gemeindeführers
Vorlage: Hstk/Ord/694/2022

Herr Lamke verweist auf die Beschlussvorlage. Gem. § 11 Abs. 3 des Brandschutzgesetzes bedarf die Wahl des Gemeindeführers der Zustimmung des Trägers der Feuerwehr.

Beschluss: Die Gemeindevertretung erteilt ihre Zustimmung zur Wahl des Herrn Sebastian Courvoisier, Heiligenstedtenerkamp zum Gemeindeführer gemäß § 11 Abs.3 Brandschutzgesetz.

Abstimmungsergebnis: 8 dafür

TOP 11: Mitteilungen und Anfragen

11.1:

Herr Klischies ist bei den Tagesordnungen von Sitzungen anderer Gemeinde aufgefallen, dass die Einwohnerfragestunde häufig am Ende einer jeweiligen Sitzung angesetzt wird und der Punkt „Bericht der Verwaltung zur Ausführung von Beschlüssen“ aufgenommen wird. Die Gemeindevertretung ist sich einig, dass sich die Einbindung der Einwohner*innen derzeit als positiv darstellt und eine Verschiebung der Einwohnerfragestunde demnach nicht notwendig ist.

Der Bericht der Verwaltung stößt hingegen auf Interesse, um einen Sachstand über bereits gefasste Beschlüsse zu erhalten. Eine zukünftige Einbindung soll in der nächsten Sitzung diskutiert werden.

11.2:

Auf Nachfrage eines Bürgers wird festgehalten, dass die Vereine über die neue Benutzungs- und Hausordnung des Gemeindezentrums informiert werden. Eine Mappe mit allen Informa-

tionen und den notwendigen Unterlagen soll dem jeweiligen Vorsitzenden zur Verfügung gestellt werden.

.....
Bürgermeister Lennart Lamke
Vorsitzender

.....
Laura Rohde
Protokollführerin